

In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Schriften und Vorbilderhefte herausgegeben von der Staatl. Beratungsstelle für Kriegerehrungen in Berlin.

- Hest 1. Kriegergräber. Beiträge zu der Frage: Wie sollen wir unsere Kriegergräber würdig erhalten.**
29 Tafeln mit Text geheftet Quer-Quart Preis M. 1.—
- Hest 2. Kriegergräber: Anpflanzungen.**
16 S. mit Abb. Folio Preis M. —.30
- Hest 3. Kriegergräber: Holzkreuze.**
12 Tafeln mit Text geheftet Groß-Quart Preis M. —.50
- Hest 4. Kriegergräber: Grabzeichen in Stein und Eisen.**
25 Tafeln mit Text geheftet Groß-Quart Preis M. —.50
- Hest 5. Kriegergräber in der Heimat. Vorschläge.**
94 S. Tafeln und Text geheftet Groß-Quart Preis M. —.50
- Hest 6. Kriegergräber in der Heimat. Flugblatt.**
32 S. mit Abb. geheftet Oktav Preis M. —.20

Ich liefere die Hefte mit einem Rabatt von 30% in Rechnung und 33⅓% gegen bar.

Die Hefte sind im Auftrage des Kgl. Kriegsministeriums und des Kgl. Kultusministeriums in Berlin herausgegeben, German Bestelmeyer, Bruno Paul, Franz Seef und Louis Tuailon gehören zu dem Kreise der Bearbeiter.

Als Käufer kommen Landes- und Stadtverwaltungen, Friedhofsverwaltungen, Militärverwaltungen, Kriegervereine, Pastoren, Künstler sowie alle Stellen und Personen in Betracht, welche beteiligt sind an der Frage nach der würdigen Ehrung der Gräber der vielen im Kampfe fürs Vaterland gefallenen Helden.

Zum Vertrieb habe ich übernommen:

Krieger-Ehrungen

Monatschrift herausgegeben unter Mitwirkung der amtlichen Beratungsstellen für Kriegerehrung vom Bund Deutscher Gelehrter und Künstler und dem Deutschen Bund Heimatschutz

Jedes Hest 12 Seiten mit Abbild. Groß-Quart. Ladenpreis M. —.50 no. bar mit M. —.30
Hest 1 in beschränkter Anzahl in Kommission.

Die Monatschrift wird veröffentlicht unter Mitwirkung der militärischen und zivilen Behörden ganz Deutschlands, insbesondere auch der bei den Kriegs- und Kultusministerien geschaffenen Beratungsstellen. Sie soll die Vermittlerin sein zu einem Austausch von Gedanken über die gemeinsame Totenehrung im weitesten Sinne.

Berlin SW. 11, den 1. August 1917

Karl Siegismund